

2. Elternbrief

Zentrale Elternabende im Schuljahr 2020/21

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

normalerweise legen wir die Elternpflegschaftsabende mehrerer Jahrgangsstufen zusammen, teilen den Abend und informieren im ersten Teil zentral in der Aula über Aspekte und Entwicklungen an der Schule, die alle betreffen. Im zweiten Teil geht es dann in den einzelnen Klassen weiter.

Im Corona-Schuljahr kann der erste Teil nicht in der Aula stattfinden, daher erhalten Sie die Informationen hier in schriftlicher Form.

Generelle Infos zur Situation der Schule! Termine, Organisatorisches

Corona

Detaillierte Informationen zu allen Aspekten, die mit der Coronakrise zusammenhängen, haben Sie per Elternbrief erhalten. An dieser Stelle nur zusammengefasst:

für Schülerinnen und Schüler gilt Maskenpflicht. Die Schule stellt keine Masken, die Pflicht zur Bereitstellung liegt bei den Schülern/Eltern. In Sondersituationen bitte Rücksprache halten. Bitte geben Sie 2 Masken pro Tag mit, damit für Ersatz gesorgt ist. Frische Maske in eine Tupperdose, benutzte Maske z.B. in einer Plastiktüte mit nach Hause nehmen.

Unterrichtende dürfen die Maske ablegen, wenn der Mindestabstand gewährleistet ist. Wir haben die Klassen wo immer möglich entsprechend eingerichtet. Dies ist keine Ungleichbehandlung, sondern dient der Qualität der Kommunikation und damit der Unterrichtsqualität insgesamt. Unterrichten ist in hohem Maße auch Stimmarbeit. In Kommunikationssituationen, die ein Unterschreiten des Mindestabstandes erfordern, muss sofort auch wieder von der Lehrkraft eine Maske getragen werden.

Es gilt selbstverständlich Schulpflicht und die Verpflichtung zur Teilnahme am Präsenzunterricht und an allen geplanten Klassen- und Studienfahrten. Ausnahmen sind sehr streng geregelt, näheres im Elternbrief Nr.1

Ein entscheidender Unterschied zum letzten Schuljahr ist: diesmal werden Schülerleistungen in allen Phasen und Formen des Unterrichts bewertet, also auch dann, wenn Distanzunterricht stattfindet. Klausuren und Klassenarbeiten werden gemäß Lehrplänen geschrieben und finden auch bei Distanzunterricht in der Schule statt.

Elternbeteiligung, Wahlen und Ämter

Der Vorsitzende der Elternpflegschaft Wolfgang Tenspolde lädt alle Eltern herzlich dazu ein, sich an der Arbeit der Pflegschaft zu beteiligen und sich in die Klassenpflegschaft sowie die weiteren Gremien wählen zu lassen, in Fachkonferenzen oder die Schulkonferenz. Stift Keppel hat eine gute und intensiv gelebte Tradition der engen Zusammenarbeit mit der Eltern- und der Schülervertretung, daran soll sich auch in Coronazeiten nichts ändern. Den Klassenlehrern liegt eine Liste vor, auf der bereits erste Termine für Fachkonferenzen festgelegt wurden, sodass sie sich bei Interesse darauf einstellen können. In den Fachkonferenzen ist Ihre Meinung u.a. zu Lehrwerken und Lehrplänen gefragt, die Schulkonferenz

entscheidet über alle wichtigen Fragen, die die Schule betreffen. Hier haben Sie als Eltern genauso viele Stimmen wie die Schüler und die Lehrenden.

Die erste Schulpflegschaftssitzung im laufenden Schuljahr findet am 1. September ab 19.00 Uhr als Präsenzveranstaltung statt.

Unterrichtsversorgung

Im Zuge von Mutterschutz bzw. Elternzeit sind die Kolleginnen Niermann, Völkel, Bruch und Wahl derzeit nicht im Dienst, Frau Wahl kommt dann im zweiten Halbjahr zurück, wenn Herr Wahl altersgemäß aus dem Dienst ausscheidet. Als zusätzliche Kraft konnten wir Johanna Zapletal (F/D) gewinnen, die vielen noch aus ihrer Zeit als Referendarin in guter Erinnerung ist. Auch weil unsere Referendar*innen zum 2. HJ in die Examensphase gehen, kann es insgesamt zu einigen wenigen, nicht vermeidbaren Lehrerwechseln kommen.

Weitere Unterstützung erhalten wir über das Landesprogramm Kunst und Schule und können den Stuttgarter Filmmacher und Regisseur Torsten Truscheit anstellen, um im Jubiläumsjahr mit Schülern gemeinsam einen Film über das Stift und das Internatsmuseum zu produzieren. Unser Bandprojekt „**Keppel school of Rock**“ (Hr. Armbrust) geht spendenfinanziert in seine nächste Runde.

Unterrichtsfreie Tage:

Es wird im laufenden Schuljahr wieder einige unterrichtsfreie Tage geben.

05.10. 2020 Pädagogischer Tag Distanzunterricht (vorbehaltlich Zustimmung d.d. Schulkonferenz)

25.01.2021 Zeugniskonferenz/Förderkonferenz ganztägig

1./ 2.02.2021 Mo/Di nach Ausgabe der Halbjahrs-Zeugnisse (bewegliche Ferientage)

14.5.2021 Brückentag Himmelfahrt (beweglicher Ferientag)

18.05.2021 Mündliche Abiturprüfungen

04.06.2021 Brückentag Fronleichnam (beweglicher Ferientag)

Elternsprechtage werden wir am 13. November 2020 und am 16. April 2021 haben; voraussichtlich wird mindestens der erste Termin noch per Telefon bzw. digital basiert durchgeführt.

Logbuch bzw. Schulplaner: Nachdem wir im letzten Schuljahr als „Schule der Zukunft“ für unsere intensive Beschäftigung mit Fragen der Nachhaltigkeit ausgezeichnet wurden, spiegelt auch das neue Logbuch diesen Fokus und erscheint mit deutlich reduziertem Kunststoffanteil und auf Recycling-Papier gedruckt. Wir freuen uns, wenn Eltern diesen Schulplaner auch selbst zur Kommunikation nutzen, sich regelmäßig zeigen lassen, die Erledigung von Hausaufgaben überprüfen und die Informationen darin nutzen. In chaotischer Zeiten ist jedoch der Hinweis wichtig, dass das Schulkalendarium im Logbuch nicht aktuell sein kann; gültig ist nur das Kalendarium das auf der Homepage.

Studien- und Berufsorientierung

Die ausgefallenen Berufsfeld-Erkundungstage in Klasse 8 werden nicht nachgeholt.

Die BFE-Tage für das kommende Schuljahr sind wieder auf Frühjahr 2021 terminiert und sollen wohl auch stattfinden. Ob und in welchem Rahmen das aber tatsächlich gehen kann, ist fraglich.

Die Potenzialanalyse findet in der Schule vom 1.-3.12. (+4.12. Auswertungsgespräche) statt. Ausführliche Informationen dazu folgen schriftlich. Auf einen eigenen Elternabend zur Potentialanalyse wird verzichtet.

Tag der offenen Tür

Wir planen für den Samstag vor dem 1. Advent, so wie jedes Jahr (28.11.2020); es handelt sich um einen Pflichttermin, bitte stellen Sie sich bei ihren Planungen darauf ein. Denn wir können die Schule nicht vorstellen, ohne dass die Schüler vor Ort wären. Was unter den derzeitigen Umständen realisierbar ist und auf welche Weise wir einen Ausgleich für diesen Samstagstermin schaffen, teilen wir rechtzeitig mit.

Digitalisierung und Lernen auf Distanz

Auch wenn wir alle hoffen, dass die Normalität in die Schulen zurückkehrt, befürchten wir, dass mindestens phasenweise Lernen auf Distanz weiter zum schulischen Alltag gehören kann. Darauf haben die Kolleginnen und Kollegen sich mit Fortbildungen vorbereitet, die Verlage, die Schulaufsicht und das Schulministerium haben die verschiedensten Ressourcen bereitgestellt. Sollten Familien wirtschaftlich nicht in der Lage sein, die zur Nutzung von Distanzunterricht notwendigen Endgeräte selbst zu finanzieren, wenden sie sich bitte an die Schulleitung.

Alle Schülerinnen und Schüler haben seit Ende des letzten Schuljahres ihre dauerhafte eigene Schule E-Mail-Adresse, so dass Klassen bzw. Kurse leicht in Microsoft Teams angelegt werden können. Dies wird den Informationsaustausch und den Kontakt nicht nur im Distanzlernen deutlich vereinfachen, sondern auch dafür sorgen, dass Elemente daraus künftig auch den klassischen Präsenzunterricht bereichern können (Zugriff auf Materialien, Abgabe etc.). An einzelnen Startschwierigkeiten arbeiten wir intensiv.

Die inzwischen bereitgestellten finanziellen Mittel konnten wir einsetzen, um die Ausstattung des Gebäudes mit WLAN und LAN Netzwerk und interaktiven Tafeln bzw. Bildschirmen weiter voranzutreiben. Wir konnten sie ebenfalls nutzen, um zahlreiche Endgeräte zu beschaffen, so dass wir in der Lage sind, klassenweise iPads auszuleihen und den Umgang damit einzuüben.

Stichwort Prävention: die Digitalisierung ist jedoch nicht die Lösung für alles, sie bringt auch zahlreiche Probleme mit sich. Die Mediennutzung insbesondere der Kinder und Jugendlichen hat während Corona sehr stark zugenommen, nicht nur im Zusammenhang mit Unterricht, sondern auch als Form der Freizeitgestaltung. Umso wichtiger ist Präventionsarbeit: unsere **Mediencouts** werden weiter geschult und werden ihrerseits die mit Schüler ab Klasse 6 schulen und beraten. Adressen anderer, nicht schuleigener Beratungsangebote finden Sie im Schulplaner.

Obwohl die Erfahrungen weiterhin mehrheitlich positiv sind, wird auch in diesem Jahr erneut die Schulkonferenz über die Fortschreibung der liberalisierten **Handyordnung** abstimmen. **Die Problematik der Handys liegt nach unserer Wahrnehmung eher außerhalb der Schule;** von dort wirken sie störend in die Schule hinein. Daher bitten wir Sie als Eltern, sich nicht aus der Erziehung zurückziehen! Ihr Name steht in den Verträgen, allein deshalb sind Sie verantwortlich. Handys gehören abends nicht in Kinderzimmer; kommunizieren Sie das gerne als Forderung von uns! Wir empfehlen unseren Klassenlehrern, keinen Klassen-Chat einzurichten und auch keine WhatsApp Gruppe der ganzen Klasse zu bilden, denn diese Foren werden leider hier und da nicht ihrer Bestimmung gemäß gebraucht und wirken in Streitfällen als Katalysatoren. Es gilt nach wie vor, **dass ein Handy in der Schule nicht gebraucht wird,** es sei denn es handelt sich um Aktivitäten im Rahmen der Medienbildung oder Unterrichtsvorhaben, worauf

dann im Einzelfall hingewiesen würde. Alle **Benachrichtigungen nach Hause** müssen ohnehin über das Sekretariat laufen. Also: nach wie vor ist ein Handy am Gymnasium Stift Keppel keineswegs ein MUSS!

Persönlichkeitsbildung im Duke-of-Edinburgh's International Award

Auch hier ist das Stichwort Corona: der aktuelle Durchgang liegt insbesondere im Bereich der Outdooraktivitäten leider auf Eis. Einen neuen Durchgang können wir vorerst nicht starten. Interessierte achten bitte sorgfältig auf Aushänge. Sobald die Zeiten besser werden, starten wir wieder durch mit dem Duke!

Infoabend Wege ins Ausland am 28.9. um 18 Uhr in der Aula

Interesse am Leben in einem anderen Land? Egal ob Austausch, Schulaufenthalt, als Au-pair etc.? Alle Interessenten sind eingeladen, am 28.9. unseren Informationsabend zum Thema "Wege ins Ausland" zu besuchen.

Alle, die schon konkrete Fragen haben oder auch einfach nur neugierig sind, sind herzlich willkommen! Vertreter sowohl gemeinnütziger als auch kommerzieller Organisationen werden vor Ort sein und über Kosten, Stipendienmöglichkeiten sowie begleitende Seminare, Betreuung im Gastland und vieles mehr informieren.

Besucher des Infoabends können sich darüber hinaus über die Möglichkeit informieren, als Gastfamilie einen Austauschschüler aus dem Ausland für ein Schul(halb-)jahr bei sich aufzunehmen und so die eigene Familie um ein internationales Mitglied auf Zeit zu bereichern. Frau Pruss, die den Abend organisiert, freut sich auf zahlreiche interessierte Eltern und Schüler*innen!

Der **ConAct Kalender 2021**, den unsere Schüler in Zusammenarbeit mit dem gemeinnützigen Verein ConAct Siegen e.V. zu Gunsten unseres Förderschulprojektes in Südindien erneut gestaltet haben, erscheint demnächst; es ist ein farbenfroher Wandkalender und Familien-Planer mit 4 Spalten und ist für 10.- Euro im Sekretariat erhältlich. Infos dazu und zum Projekt demnächst auf der Homepage!

Busse und Bahn: Bitte melden Sie Probleme im ÖPNV vor allem an die Betreiber. Wir melden unsererseits jedes Problem, von dem Sie uns berichten; oft hilft nur Hartnäckigkeit, Elternstimmen werden u.E. oft eher gehört als unsere!!

Bringen und Holen: Es ist **verboten, die Kinder direkt am Stiftstor aussteigen zu lassen**. Nutzen Sie die vorgesehene Haltebuchung auf dem Schülerparkplatz, das ist näher, sicherer und verursacht kein Chaos. Eltern dürfen das Gebäude nur betreten, um auf direktem Weg das Sekretariat zu erreichen und ggBfs. dort etwas abzugeben oder ihr Kind abzuholen. In Coronazeiten bitte stets prüfen, ob sich per Post/Telefon der persönliche Kontakt vermeiden ließe.

Schulkleidung: der Internet- **Shop** bei unserem Partner high5 ist **geöffnet** und über unserer Homepage erreichbar, es kann sofort bestellt werden. Die bestellten Kleidungsstücke werden nach Ende der Bestellzeit zentral geliefert und über die SV ausgegeben.

Förderverein: Viele größere und kleinere Projekte und Aufgaben (zum Beispiel Auszeichnungen für besondere Leistungen der Schülerinnen und Schüler, Anschaffungen jenseits von Trägerleistungen wie z.B. bei Musikinstrumenten; Härtefalllösungen bei Fahrtkosten, Spiele und sonstige Ausstattung für die Mittagsbetreuung, neue Bücher und Medien für die Schülerbibliothek usw.) finden beim Förderverein stets ein offenes Ohr und können mit Ihrer Hilfe verwirklicht werden. Dafür ganz herzlichen Dank! Mitglieder erhalten das Jahrbuch der Schule alljährlich kostenlos. Jeder Euro ihres Mitgliedsbeitrages kommt letztlich auch ihrem eigenen Kind zugute. Es gibt ein **Antragsformular im Schulplaner**.

Abschließend wünsche ich uns allen ein erfolgreiches Schuljahr 2020/2021

